

Schuler, Albrecht

Von: Schuler, Albrecht
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2020 15:21
An: Pipicos, Renate
Betreff: Informationen aus der Posaunenarbeit - Pfingsten
Anlagen: 2020-05-pos-JungbläserProbe@home-05.pdf; 2020-05-pos-PosaunenchorProbe@home-10.pdf

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

Pfingsten steht vor der Tür! In den zurückliegenden Jahren waren die Pfingstferien Hauptreisezeit. Viele von uns tummelten sich an Stränden in südlichen Ländern. Viele Posaunenchöre konnten aus Bläsermangel bei Pfingstgottesdiensten nicht musizieren. Dieses Jahr sieht es anders aus. Viele sind zu Hause.

Aber dann das! Gestern hat uns die [Nachricht](#) aus dem Oberkirchenrat erreicht, dass eine neue Regelung für die gottesdienstliche Mitwirkungsmöglichkeit für uns Bläser notwendig geworden ist. Wir hatten davor - der Oberkirchenrat übrigens auch - keine Informationen, dass so ein „bläserischer Lockdown“ passieren wird. Allerdings wussten wir, dass es Proteste an die Landesregierung gab, weil wir kirchlichen Bläser gegenüber anderen bevorzugt worden sind. Diese Proteste haben dazu geführt, dass die Kirche begründen muss, warum sie ca. 15 Bläser für verantwortlich hält. Der Oberkirchenrat hat gegenüber dem Landesgesundheitsamt die notwendigen Angaben gemacht. Wir müssen nun die Ergebnisse dieser Prüfungen abwarten. Bis dahin gelten die restriktiven Bestimmungen, auch wenn es uns ratlos macht!

Erlaubt ist ab sofort bei Gottesdiensten im Grünen das Musizieren von „deutlich unter 15 Bläsern“. Das ist keine klare Ansage und es wird den Verfassern klar gewesen sein. Für uns weist es auf den provisorischen Charakter dieser Bestimmungen hin. Auf der sicheren Seite müssten wir in nächster Zeit sein, wenn wir uns an die 10-Personen-Ordnung halten: 10 Personen können derzeit im nicht-öffentlichen Raum zusammenkommen. In der Mitteilung des Landesgesundheitsamtes wird das Abstandsmaß von 2 auf 3 Meter heraufgesetzt – das macht ein Musizieren, zumindest ohne spezielles Training, fast unmöglich. Der Abstand zur Gemeinde mit 10 m ist ortsbedingt vermutlich oft einzuhalten.

Was geschieht nun mit den Pfingstgottesdiensten, an denen ihr mitwirken solltet und wolltet? Wir können euch dazu nur den Rat geben, dass wir alle uns an die staatlichen Verordnungen halten müssen. „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist...“ (sagte Jesus).

Aber wir gehen auf das Pfingstfest zu. Am ersten Pfingsten waren die Grundbedingungen der christlichen Gemeinde schlecht und unklar, wie es weiter geht. Und dann passierte das Pfingstwunder! Der Geist weht seither in der Kirche immer da, wo ER will. Auch wenn dieses Pfingsten weniger Bläser unter schwierigen Bedingungen oder keine Bläser in den Gottesdiensten spielen. Ein Pfingstwunder kann sich jederzeit ereignen, in unseren Herzen, in unseren Gemeinden, ja auch in Gesellschaft, die coronabedingt zunehmend zerrissen wird!

In letzter Zeit wird der Wirrwarr in Bezug auf die Verordnungen gefühlt täglich größer. Wer durchschaut schon noch die Ansagen und Entscheidungen von Staat, Landkreisen, Kommunen – und der kirchlichen Institutionen? Vielleicht erleben viele Entscheider auf unterschiedlichen Ebenen in der Pfingstferienzeit einen „cool down“! Und vielleicht bekommen sie dann wirklich den Schnitt hin und wagen es weniger auf Verordnungen zu setzen, sondern mehr auf einen Verhaltens-Rahmen, an den wir uns halten müssen und wollen.

Noch eine Nachricht in eigener Sache: Wir EJW-Angestellte müssen in den Pfingstferien Urlaub nehmen. Aus dem Grund wird es zwei Wochen keine Rundmail geben – und auch keine Überleitungen für daheim! Aber wir wissen ja alle, dass im Wiederholen der Übefekt liegt☺!

Übt also auch in den Ferien unverdrossen und mit Freude weiter.
Bleibt behütet!

Liebe Grüße

Euer
Team vom
Arbeitsbereich Posaunen

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler



Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Posaunenarbeit
Haeberlinstraße 1-3
70563 Stuttgart (Vaihingen)
Tel. 0711 / 97 81-234
Fax 0711 / 97 81-30
posaunen@ejwue.de
www.ejwue.de/posaunen

Sekretariat: Renate Pipicos
Tel. 0711 / 97 81-223
renate.pipicos@ejwue.de

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung. Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

[Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web](#)

[Geänderter Termin!](#) Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: www.lapo-live.de

Berichte, Bilder etc. auf: www.landesposaunentag.de

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)